

bitte
frankieren

Geschäftsstelle SVI
Vadianstrasse 37
Postfach
9001 St. Gallen
Schweiz

FACHTAGUNG FORSCHUNG 2017

EINLADUNG ZUR FACHTAGUNG

Donnerstag 21. SEPTEMBER 2017

Hotel Arte, Riggbachstrasse 10, Olten

(ab Bahnhof 8 Minuten zu Fuss)

Die Schweizerische Vereinigung der Verkehrsingenieure und Verkehrsexperten (SVI) führt die elfte Fachtagung Forschung durch. Ziel ist es, die Resultate abgeschlossener und erste Erkenntnisse aus laufenden Forschungsarbeiten einem interessierten Publikum zu präsentieren. Es werden Ihnen insgesamt neun Arbeiten aus den verschiedensten Fachgebieten des Verkehrswesens vorgestellt.

Sie können aus dem Angebot sechs Themen wählen. Nach den Referaten haben Sie Gelegenheit, mit den Forschenden zu diskutieren. Auch die Kontaktpflege bei Mittagessen und Apéro soll nicht zu kurz kommen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Der Vorstand SVI



Block 1

08.45 – 09.15 Begrüssungskaffee

09.15 – 09.20 Begrüssung

09.20 – 10.30

10.30 – 11.00 Kaffeepause

11.00 – 11.45

11.45 – 12.30

12.30 – 13.45 Stehlunch

13.45 – 14.30

14.30 – 15.15

15.15 – 16.00

16.00 – 17.00 Apéro

A «Folgen der Siedlungsverdichtung auf den Verkehr und die Planungsprozesse»

Das Forschungsprojekt untersucht die Herausforderungen, die sich durch die Innenentwicklung für die Mobilität, den Verkehr und die Verkehrsplanung ergeben und zeigt den Handlungsbedarf in der Verkehrsplanung auf, um die gesetzliche Vorgabe der Innenentwicklung zu erreichen.

Jonas Bubenhofer – Metron

B «Verkehrssicherheitsgewinne – Massnahmen und Potenziale im Bereich Verkehrsteilnehmende»

In der zweiten Phase des Forschungspakets VeSPA (Verkehrssicherheitsgewinne aus Erkenntnissen aus Datapooling und strukturierten Datenanalysen) werden für die Schweiz neue, innovative Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit hergeleitet und deren Potenziale für die Unfallreduktion abgeschätzt.

1 | 2 | 3 | 4 Timo Ohnmacht – HSLU, Luzern

D «Forschungspaket VeSPA – Massnahmen und Potenziale im Bereich Infrastruktur»

Trotz eines hohen Verkehrssicherheitsniveaus bestehen Verbesserungspotenziale im Bereich der Strasseninfrastruktur. Anhand umfangreicher Datensätze und deren Verknüpfung wurde ein umfassendes Bild von Unfallauffälligkeiten erstellt. Der Vortrag behandelt die darauf aufbauenden Massnahmenansätze und Möglichkeiten der Umsetzung.

1 | 2 | 3 | 4 Hagen Schüller – PTV Transport Consult GmbH

F «Forschungspaket VeSPA: Synthesebericht und Evaluation Via sicura»

Im Synthesebericht wurden Massnahmenvorschläge in den Kontext der laufenden Umsetzung von Via sicura eingeordnet und Herausforderungen für die künftige Verkehrssicherheitsarbeit eruiert. Mit der eben erfolgten bundesrätlichen Gesamtevaluation von Via sicura hinsichtlich Wirksamkeit sind nun die Grundlagen vorhanden, um den Blick auf die künftige Verkehrssicherheitsarbeit zu richten.

1 | 2 | 3 | 4 Martin Buck, Nicole Grau – SNZ, Anja Simma – ASTRA

H «Energieeffiziente und CO₂-freie urbane Logistik»

Gestützt auf die vorherrschenden Logistiktrends und mögliche Entwicklungsszenarien werden die Herausforderungen für die urbane Logistik abgeleitet. Anhand einer Vision für das Jahr 2050 und einem Aktionsplan wird aufgezeigt, wie eine energieeffiziente und CO₂-freie urbane Logistik aussehen könnte und was dafür zu tun wäre.

1 | 2 | 3 | 4 Martin Ruesch, Simon Bohne – Rapp Trans AG, Tobias Arnold – Interface

E «shared economy» In diesem Projekt werden die Auswirkungen einer Sharing Economy auf den Verkehr in der Schweiz untersucht. Hierzu wurden inner- sowie ausserverkehrliche Sharing-Ansätze systematisch strukturiert und eine Grobabschätzung verkehrlicher Wirkungen durchgeführt. Die verkehrlichen Auswirkungen von zwei Sharing-Ansätzen wurden ergänzend in einer quantitativen Primäruntersuchung vertieft analysiert.

1 | 2 | 3 | 4 Martin Lutzenberger – Swiss Economics

Block 2

C «Individualisierung des ÖV-Angebotes» Inwieweit ist der Widerspruch zwischen den individuellen Bedürfnissen und dem kollektiven ÖV-Angebot überwindbar? Aus einer Gegenüberstellung der zukünftigen Bedürfnisse der Nutzenden und der bestehenden Ausgestaltung des ÖV-Angebots werden Schlussfolgerungen zur Anpassungsfähigkeit des ÖV gezogen und Handlungsoptionen abgeleitet.

1 | 2 | 3 | 4 Christoph Herren – BAV

E «shared economy» In diesem Projekt werden die Auswirkungen einer Sharing Economy auf den Verkehr in der Schweiz untersucht. Hierzu wurden inner- sowie ausserverkehrliche Sharing-Ansätze systematisch strukturiert und eine Grobabschätzung verkehrlicher Wirkungen durchgeführt. Die verkehrlichen Auswirkungen von zwei Sharing-Ansätzen wurden ergänzend in einer quantitativen Primäruntersuchung vertieft analysiert.

1 | 2 | 3 | 4 Martin Lutzenberger – Swiss Economics

G «Verfahren und Kennwerte zur Abschätzung von Verkehrswirkungen» In dieser Forschungsarbeit werden Kennwerte zur Ermittlung des Gesamtkommunikations bei neuen Arealnutzungen zusammengestellt und beurteilt. Mit einem neu entwickelten Modal-Split-Tool können die Anteile unterschiedlicher Verkehrsmittel in Abhängigkeit von verschiedenen Parametern eingeschätzt werden.

1 | 2 | 3 | 4 Frank Bruns – EBP

I «Einflussfaktoren auf Alltagsmobilität und nicht-alltägliche Mobilität» Basierend auf der Untersuchung von Wechselwirkungen zwischen alltäglicher/nicht-alltäglicher sowie Kurz-/Langstrecken-Mobilität werden Treiber der Mobilitätsentwicklung identifiziert. Die Arbeit zeigt relevante Handlungsfelder für Verkehrspolitik/-planung auf und gibt Änderungsempfehlungen für Verkehrserhebungen ab.

1 | 2 | 3 | 4 Philipp Wegelin – HSLU

D «Forschungspaket VeSPA – Massnahmen und Potenziale im Bereich Infrastruktur» Trotz eines hohen Verkehrssicherheitsniveaus bestehen Verbesserungspotenziale im Bereich der Strasseninfrastruktur. Anhand umfangreicher Datensätze und deren Verknüpfung wurde ein umfassendes Bild von Unfallauffälligkeiten erstellt. Der Vortrag behandelt die darauf aufbauenden Massnahmenansätze und Möglichkeiten der Umsetzung.

1 | 2 | 3 | 4 Hagen Schüller – PTV Transport Consult GmbH

ANMELDUNG FACHTAGUNG FORSCHUNG 21. September 2017

TAGUNGSORT

Hotel Arte in Olten
www.konferenzhotel.ch

KOSTEN

CHF 250.- (Nichtmitglieder: CHF 300.-)
inkl. Stehlunch und Apéro

ANMELDESCHLUSS

28. August 2017
Nach Anmeldeschluss
erhalten Sie eine Bestätigung
mit Rechnung.

Bitte pro Zeile ein Thema wählen
(Auswahl bitte ankreuzen):

BLOCK 1 BLOCK 2

	(A)	
(B)		(C)
(D)		(E)
(F)		(G)
(H)		(I)
(E)		(D)

Anmeldung per Post,
Fax oder Mail an:

Geschäftsstelle SVI
Vadianstrasse 37
Postfach
9001 St. Gallen
Schweiz
T 071 222 46 46
F 071 222 26 09
sekretariat@svi.ch
www.svi.ch

Legende Stand Forschungsarbeit:

1 2 3 4	Beginn
1 2 3 4	in Bearbeitung
1 2 3 4	kurz vor Abschluss
1 2 3 4	abgeschlossen

Name

.....

Vorname

.....

Firma

.....

.....

Adresse

.....

PLZ / Ort

.....

E-Mail

.....

Unterschrift

.....